

# Deutscher Meisterkreis übernimmt Vorsitz der ECCIA in Brüssel

- Leica-Eigentümer Dr. Andreas Kaufmann zum Präsidenten gewählt.
- Bain-Studie: Europäische High-End-Industrie starker Wachstums- und Innovationstreiber: 800 Mrd. Euro Umsatz, 2,1 Millionen Arbeitsplätze, zehn Prozent aller EU-Exporte

Brüssel. 28. Januar 2020. Der Meisterkreis übernimmt die Präsidentschaft der ECCIA, der European Cultural and Creative Industries Alliance. Sie umfasst über 600 Marken und kulturelle Institutionen aus zwölf Ländern. Neuer Vorsitzender des ECCIA-Exekutivkomitees wird Dr. Andreas Kaufmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Leica Camera AG. Die Meisterkreis-Präsidentschaft wird zudem getragen durch ECCIA-Vorstände der Porsche AG und der Oetker Hotel Collection. Stellvertretender Vorsitzender wird der Gründer des Meisterkreis, Clemens Pflanz.

Der Meisterkreis möchte die Präsidentschaft nutzen, um die Wahrnehmbarkeit der wirtschaftlichen und kulturellen Stärke Europas in dem Spitzensegment erhöhen. Hierfür wurde heute im europäischen Parlament eine neue Bain & Company-Studie vorgestellt.

Die Studie zeigt, dass der europäische High-End-Sektor ein zentraler und nachhaltiger Wachstumstreiber in Europa ist:

- Der Sektor trägt jährlich fast 800 Milliarden Euro zur europäischen Wirtschaftsleistung bei und steht für vier Prozent des europäischen Bruttoinlandsprodukts.
- Die durchschnittliche Wachstumsrate des Sektors betrug in den vergangenen vier Jahren gut sieben Prozent.
- Der Sektor beschäftigt über 2,1 Millionen Menschen in Europa und hat seit 2015 rund 300.000 Arbeitsplätze in Europa geschaffen.
- Die Exporte der High-End-Firmen machen zehn Prozent der europäischen Gesamtexporte im Jahr 2018 aus
- Bis 2025 rechnet die Branche mit einem weiteren überproportionalen Wachstum.

## Finden Sie hier die Studie im Volltext

"Der Bericht zeigt die Wirtschaftskraft unseres Sektors. Dank substanzieller und langfristiger Investitionen haben unsere Unternehmen nicht nur beigetragen, Millionen von Arbeitsplätzen zu schaffen, sie handeln auch als Botschafter europäischer Werte und Kultur. In einer Zeit, in der Europa seine geopolitische Rolle stärken will, fordern wir Politiker auf, sicherzustellen, dass EU-Regeln unsere einzigartigen Geschäftsmodelle angemessen unterstützen und fördern", sagte Dr. Andreas Kaufmann bei der Übergabe der Präsidentschaft in Brüssel.



"Der Meisterkreis wird die Zusammenarbeit mit den europäischen Wertegemeinschaften, Marken und kulturellen Institutionen nun auch aus Brüssel heraus intensivieren. Das enorme Potenzial unserer industriellen Exzellenzcluster und unserer kulturellen Vielfalt wollen wir gemeinsam in allen Regionen Europas systematisch ausbauen und stärken",

betont Clemens Pflanz, Vorsitzender und Gründer des Meisterkreis.

#### Zitate

Als Reaktion auf die Studie sagte die EU-Kommissarin für Innovation, Forschung, Kultur, Bildung und Jugend Mariya Gabriel: "Die Unternehmen der obersten Güteklasse spielen eine entscheidende Rolle für die Erhaltung der Kreativität und des Know-hows in Europa, aber auch für die Entwicklung unserer industriellen Exzellenz. Dies ist der Schlüssel, um sowohl unsere Wettbewerbsfähigkeit als auch die Förderung unserer Werte und unseres kulturellen Erbes in der ganzen Welt zu gewährleisten".

Der Europaabgeordnete Dr. Christian Ehler kommentierte dies weiter: "Die Ergebnisse zeigen deutlich den wesentlichen Beitrag der europäischen Spitzenunternehmen im Kultur- und Kreativbereich zu unserer Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. Es bedarf einer angemessenen und spezifischen Politik, um den Sektor weiterhin zu unterstützen und den von ihm erzeugten Wert zu schützen, insbesondere im Kontext einer zunehmend digitalisierten Welt".

"Nach einem stetigen Wachstum in den letzten Jahren hat die europäische High-End-Industrie ihre Position als Schlüsselfaktor für die gesamte europäische Wirtschaft weiter gestärkt, indem sie erstklassige Endprodukte und Know-how in den Rest der Welt exportiert hat", schloss Claudia D'Arpizio, Partnerin von Bain & Company und Hauptautorin der Studie.

## Über ECCIA

Die ECCIA ist die Dachorganisation der fünf nationalen Zusammenschlüsse Circulo Fortuny (Spanien), Comité Colbert (Frankreich), Fondazione Altagamma (Italien), Meisterkreis (Deutschland) und Walpole (Großbritannien). Sie vertreten rund 600 Marken und kulturelle Institutionen. Basierend auf Kunst, Kultur und Kreativität setzen die Mitglieder auf dauerhafte Innovation mit einem Fokus auf Qualität, hochqualifizierte Arbeit und Exportkraft.

Die ECCIA vertritt die europäische High-End-Industrie – Unternehmen mit außerordentlichen Ansprüchen an Qualität und Exklusivität ihrer Produkte und Dienstleistungen. Die Organisation setzt sich ein für den Wert des geistigen Eigentums und den Erhalt des selektiven Vertriebsmodels, kämpft für fairen Marktzugang weltweit und gegen Plagiate.

Zu den Mitgliedsfirmen zählen unter anderem Hermès, Chanel, Louvre (Frankreich), Artemide, Ferrari (Italien), Riedel, Swarovski Optik (Österreich), Harrods (Großbritannien), Georg Jensen (Dänemark), Loewe (Spanien), Hotel Baur au Lac (Schweiz), Herend (Ungarn), Delvaux (Belgien), Eis (Polen), Zolotas (Griechenland).

www.eccia.eu



### Über den Meisterkreis

Der Meisterkreis vereint Menschen, Unternehmen und Institutionen, die für Kreativität und höchste Qualität aus und in Deutschland stehen. Er fördert das Bewusstsein für ein einzigartiges und vielfältiges Segment und verdeutlicht den ökonomischen und kulturellen Stellenwert des Sektors. Der Meisterkreis, gegründet 2011, hat mehr als 80 Mitglieder: Unternehmen, kulturelle und wissenschaftliche Institutionen. Er vertritt einen Wirtschaftszweig mit einer Wertschöpfung von mehr als 160 Milliarden Euro und über 300.000 Beschäftigten in Deutschland.

www.meisterkreis-deutschland.com

# Zu den Mitgliedsunternehmen gehören u.a.

A. Lange & Söhne, Berliner Philharmoniker, Brenners Park-Hotel, Burmester, Gaggenau, Galerie König, Graf Faber-Castell, Hotel Baur au Lac, Nationalgalerie Berlin, Iris von Arnim, Leica, Occhio, Porsche, Porzellanmanufaktur Nymphenburg, Rimowa, Sennheiser, Steidl, Swarovski Optik, Universität der Künste Berlin, Van Volxem und Walter Knoll.

#### Kontakt

Meisterkreis
Unter den Linden 10
10117 Berlin
Kontakt@meisterkreis-deutschland.com